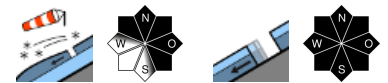


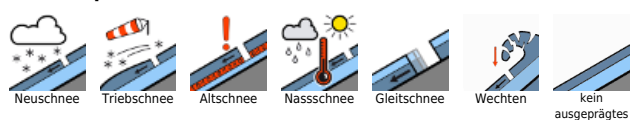
zunehmend günstige Bedingungen für Wintersportler



Rätikon Ost, Silvretta, Rätikon West, Bregenzerwaldgebirge, Allgäuer Alpen, Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Voralpenbereich



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



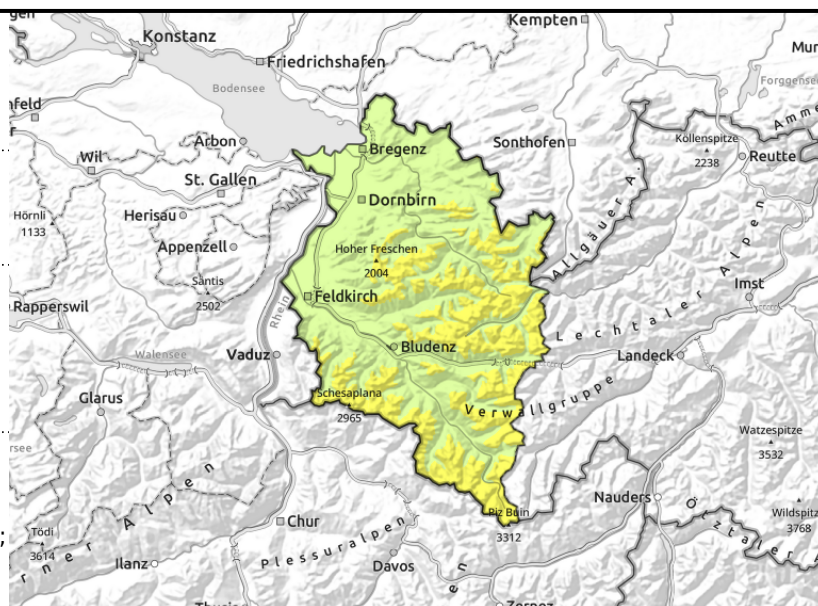
Rätikon Ost, Silvretta, Rätikon West, Bregenzerwaldgebirge, Allgäuer Alpen, Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Voralpenbereich



>ca. 2000 m oft überdeckt in Kammlagen, Rinnen und Mulden - mit der Seehöhe zunehmend



< 2600m Gleitschneelawinen an steilen Grashängen, Waldschneisen und Felsplatten;



in höheren Lagen kleinräumigen Tribschnee beachten - weiterhin auch Gleitschneelawinen

In höheren Kammlagen, Rinnen und Mulden ist kleinräumig frischer Tribschnee zu beachten. Solcher und teilweise überschneiter Tribschnee der Vortage sind störfähig. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Seehöhe zu. Einzelne Wintersportler können vorwiegend kleine, teilweise auch mittlere Schneebrettlawinen auslösen. Neben einer Verschüttung ist auch die Mitreiß- und Absturzgefahr zu beachten. Vorsicht auch im Bereich von überwehteten Graten! Gleitschneelawinen können in allen Expositionen unterhalb ca. 2600 m jederzeit abgleiten und mittelgroß werden. Vorsicht unterhalb von Gleitschneerissen. An sehr steilen Sonnenhängen sind Lockerschneerutsche möglich.

Schneedeckenaufbau

In höheren Lagen wurden die Tribschneeansammlungen der vergangenen Tage durch den letzten Schneefall überdeckt. Neu- und kleinräumiger Tribschnee liegen auf einer meist stabilen Altschneedecke. In steilen Schattenhängen oft auf weichen Altschneeschnitten. Überdeckter Tribschnee der Vortage und in sehr hohen Lagen im oberen Bereich der Schneedecke teilweise noch vorhandene Schwachschichten sind teilweise störfähig. Warmer Boden und das nasse Schneedeckenfundament fördern weiterhin Gleitbewegungen. Unterhalb ca. 1400 m liegt insgesamt wenig Schnee.

Wetter

Nacht: Es ist die ganze Nacht stark bewölkt bis bedeckt mit zeitweisem Niederschlag. Bis 10 cm Neuschnee kommen in höheren Lagen dazu. Dienstag: Vormittags gibts noch letzte Schneeschauer. Danach wird es ein sonniger Tag im Gebirge. Temperatur in 2000m: von -6 auf -2 Grad, Höhenwind: mäßig bis lebhaft aus West bis Nordwest.

Tendenz

Der Mittwoch beginnt trüb mit etwas Niederschlag. Schnee fällt nur oberhalb ca. 1500 bis 1800 m. Die Gefahr trockener Lawinen ändert sich nicht wesentlich. Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich und schwierig einzuschätzen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

